



Beim Sommerkonzert der Liedertafel Aindling dirigierte Herbert Deininger den gesamten Chor. Fotos: Josef Schwab

Drei Chöre verschmelzen zu einem Klang

Beim Sommerkonzert der Liedertafel Aindling treten auch die Chorgemeinschaft Rehling und der Kammerchor Friedberg auf. Gemeinsam bringen sie fast 100 Sängerinnen und Sänger auf die Bühne.

Aindling Ein Chorfestival der besonderen Art erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Sommerkonzert der Liedertafel Aindling. Unter dem Motto „Chor hoch drei – Drei Chöre, ein Konzert“ hatte der Verein gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Rehling und dem Kammerchor Friedberg zu einem abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag eingeladen. Da die sommerlichen Temperaturen auch am Wochenende keine Pause einlegten, hatten die Organisatoren vorgesorgt: Bereits am Eingang wurden die Gäste mit kühlem Wasser und Fächern versorgt, während zahlreiche Ventilatoren in der voll besetzten Turnhalle der Mittelschule für etwas Erfrischung sorgten. So stand einem rundum gelungenen Konzertgenuss nichts im Wege.

Einen eindrucksvollen Auftakt gestalteten alle drei Chöre gemeinsam. Fast 100 Sängerinnen und Sänger eröffneten das Konzert mit dem Popsong „Cover Me in Sunshine“ in einem anspruchsvollen Chorarrangement von Martin Sailer. Einfühlsam und zugleich mitreißend zeigte der gemeinsame Vortrag eindrucksvoll, wie modern und klangvoll zeitgemäße Chormusik sein kann. Diese besondere Atmosphäre griff Josef Schoder von der Liedertafel Aindling in seiner Begrüßung auf und ergänzte



Die gastgebende Liedertafel Aindling mit Dirigentin Brigitte Mezger eröffnete ihren Part des Sommerkonzerts mit „Mach mal Urlaub.“

das Konzertmotto spontan um die Worte: „Drei Chöre – ein Klang.“

Anschließend präsentierten die drei Ensembles jeweils ihr eigenes Programm und überzeugten dabei mit großer musikalischer Vielfalt. Die Chorgemeinschaft Rehling unter der Leitung von Dina Tiljak-Schmoll begeisterte mit schwungvollen Gospels. Einen besonderen Höhepunkt setzte der Rehlinger Kinderchor unter der Leitung von Tobias Lachenmayr. Mit einem charmant vorgetragenen Beatles-Medley ersangen sich die jungen Nachwuchstalente den begeisterten Applaus des Publikums. Modern ging es auch mit dem Popchor weiter, der den Song „Kids“ souverän und energiegeladen präsentierte.

Der Kammerchor Friedberg unter

der Leitung von Herbert Deininger beeindruckte mit einem abwechslungsreichen Programm aus modernen Popsongs und stimmiger Choreografie. Das Ensemble überzeugte bei rhythmischen Titeln wie „Dynamite“, zeigte große Ausdruckskraft in „As Long As I Have Music“ und „Skyfall“ und berührte mit dem schwedischen Klassiker „Lena's Song“. In der Pause sorgte der Fanclub mit Sekt und weiteren Erfrischungen für eine willkommene Abkühlung, die von den Gästen gerne angenommen wurde.

Die gastgebende Liedertafel Aindling stellte ihren Auftritt unter das augenzwinkernde Motto „Mach mal Urlaub“. Passend dazu eröffneten die Sängerinnen und Sänger – ausgestattet mit Sonnenhut und Sonnenbrille –

ihren Programmteil mit dem gleichnamigen Schlager. Es folgten die humorvollen Titel „Expresso & Tschianti“ und der Klassiker „Irgendwo auf der Welt“, die das Publikum auf eine musikalische Reise mitnahmen. Mit „Übern See“ von Lorenz Maierhofer wurde es anschließend gefühlvoll

Liedertafel Aindling tritt mit einem Augenzwinkern auf.

undtraditionsverbunden, bevor das temperamentvolle „Something Latin“ noch einmal für südamerikanisches Flair sorgte und die ohnehin hochsommerlichen Temperaturen gefühlt weiter steigen ließ.

Zum großen Finale vereinten sich alle Mitwirkenden erneut zu einem imposanten Klangkörper. Mit „Bleib bei uns“ von Josef Rheinberger setzte dieser große Klangkörper einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter ein außergewöhnliches Konzert. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus und erhielt als Zugabe das stimmungsvolle „When the Moon Comes Over the Mountain“ – ein würdiger Abschluss eines musikalisch wie atmosphärisch gelungenen Sommernachmittags. (AZ)